

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

13. - 14. September 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

157. Tagessticht waren und rumpfen Hon-
nath Master zum Trinken sammeln. als
Master aus dem Gericht war nicht so bitt
als sonst gewöhnlich waren. So ist auch
aufgefallen ein sehr starker Wind und wir
sind mit Pleurophorie. Nicht: Jehova! fort
zumal, Marx und Lin. und was der
innen ist gemerkt. Alles muß zuhause
halten werden, was ist und einmal zuhause
Montag d/13 Sept. waren wir im Holländischen
und alles froh auf dem Wasser, insonderheit die
Matrosen. Die sagten, sie hätten auf der ganzen
Reise noch nicht so schön Wind gehabt. Antwort:
Land! In Zehn, denn ist ist sehr freundlich!
An ^{Wind} wurde immer starker, und brachten Mal-
ten ins Wasser, so daß, sie die Cabinen der Mannen
gaben und alle die Dinge schwab nehmen mußten. Der
Freud: waren wir mit der Ankerzeit geplagt,
und mußten zu Decken liegen.

Dienstag d/14 Sept. In günstigen starken Wind
continuirte In ganzen Tag und Ab: waren wir
Anker zu Decken. In Capt. sah noch im Meer
manig Wein Anker und brachten sehr viel rein
Lob! voll waren gemerkt zum Freud. Am Abend

158, Frühesten die Disteln abnormaal grün und
finden und die so lange und schließlich reifungs-
ten Grün auf 25 Jahren hier. So bald 16 Stunden
maße, und sind ein groß gehämmel auf dem Distel
unter dem Passafinanz und Disteln. Die grün-
gen vor großen Früchte auf und nicht und nicht
für Jüdischen: Grün! Grün! Ab: nicht
nüss, ob 16 zum Nicht oder Dinge sehr vom. Der
Capt: hier aber geschwind fröhlich in seine Distel-
Rommern, Früchte seine Land und sagt mit Lärm
in dem Rücken: will kommen auf dem Rücken von
Carolina! wie haben Grün gefunden! An der
Lob der Zehn! und Hargst nicht, was
für den und gut sein! Der Wind blieb günstig und
breitete uns in der Nacht so weit bis auf 12 Jahren.
Mittwoch 15 Sept: frühe Konte Ab: nicht auf-
stehen. Man sieht das Meer in einer anderen
nämlich hell grün, und blüht auf von Sonne abwas-
chen, und ist ein Nabelstein. Die Finnen
nach 16 Distel stellen sich nun im Hargst, und
eine ganze Distel, die in den ganzen Winter Jüdisch
im Thalle gesalzen und nun zum ersten mal abge-
lesen wird. Fließsprünge wie Rälben,